

Topnews 21(24 vom 02.09.2024

Dortmunder Museumsnacht

DASA feiert den Respekt



© Pia Hilburg

In der Ausstellung "Respekt" können sich Jugendliche besser kennenlernen. Es gibt diverse Stationen mit Fragespielen.

Die Dortmunder Museumsnacht wirft ihre nachtaktiven Schatten voraus. Am Samstag, 21. September, startet eine Neuauflage der langen Kulturnacht mit vielen Programmpunkten. Die DASA Arbeitswelt Ausstellung ist von 16 bis 23 Uhr mit dabei.

In diesem Jahr ist die aktuelle Sonderausstellung "Respekt" buchstäblich tonangebend. Für alle, die auch nach dem Sommer noch Lust auf eine Weltreise haben, bietet die DASA einen musikalischen Rundumschlag gemeinsam mit DORTMUND MUSIK und dem Dietrich-Keuning-Haus.

Zu Gast ist etwa die inklusive Band "New Space", die peruanische Tanzgruppe "Color Péru", "Djolo Tanz Inter" aus Afrika oder "Xeniteas" mit Tänzen aus Griechenland. Einen Mix aus klassisch westlicher und traditioneller orientalischer Musik bietet außerdem "Orpheus XXI NRW". Die Keuning.band rockt die Bühne zum Abschluss des Abends. DORTMUND MUSIK kommt mit dem Akkordeon-Orchester und den Blechbläsern "Brass & Wind". Zum Mitmachen gibt es eine Musikstraße quer durch die DASA, wo allerlei Instrumente zum Ausprobieren bereit stehen. Wer mag, kann außerdem beim Kinderangebot "Kreativ Beats" selbst aktiv werden oder sich bei einem "Queer Slam" poetisch verzaubern lassen.

Allen voran machen die "Physikanten" den actionreichen Auftakt, wenn die Welt der Physik wieder einmal Kopf steht.

Alle Ausstellungen der DASA sind geöffnet, insbesondere die interaktive Ausstellung "Respekt", bei dem es um Identität, Verschiedenheit und Vielfalt geht. Neu in der Dauerausstellung ist der Bereich zur "Dienstleistung" über die Arbeit mit Menschen. Hier geben die Kuratorinnen exklusive Einblicke zu den Hintergründen.

Das Frühbucher-Ticket für 5,00 € ist bis zum 8. September bei allen Veranstaltungsorten und den

üblichen Ticketvorverkaufsstellen sowie online erhältlich. Den genauen Ablauf mit allen Zeiten gibt es [hier](#) und im an vielen Stellen ausliegenden Programmheft zur Museumsnacht.